Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 04.12.2017

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:55 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU	
Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Wilfried Lockemann	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Frank Rafael	CDU	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Frau Christel Schwichow	SPD	
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU	
Herr Klaus Zipser	SPD	

Außerdem anwesend

Herr Herwigh Heppner	FWH
Frau Ute Jäger	CDU

Gäste

3 Bürger

Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Peter Heerklotz	FWH	stv. Vorsitzender
--------------------------	-----	-------------------

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 21.11.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
- 1.1. Neubau des Amtshauses
2. Einwohnerfragestunde
3. Haushalt 2018 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Vorlage: 0726/2017/HE/BV
4. Haushaltsvoranschlag 2018 DRK Kindertagesstätte
Vorlage: 0733/2017/HE/BV
5. Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (künftig Abwasser-Zweckverband Südholstein) sowie zur Vereinbarung einer neuen Verbandssatzung
Vorlage: 0729/2017/HE/BV
6. Schulverband; hier: Höhe und Verteilung der Kosten der Mensa und der Sanierung der Sporthalle
7. Wirtschaftlichkeitsberechnung Friedhof Heist
Vorlage: 0746/2017/HE/BV
8. Mittelanmeldung 2018 Grundschule Heist
Vorlage: 0732/2017/HE/BV
9. Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2018
Vorlage: 0740/2017/HE/BV
10. Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 0748/2017/HE/BV
11. Investitionsprogramm für die Jahre 2017 - 2021
12. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

13. Beitrags-, Grundstücks-, Personal- und Steuerangelegenheiten

Öffentlicher Teil

14. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

zu 1.1 Neubau des Amtshauses

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Gremien des Amtes intensiv mit der Zukunft des Amtshauses beschäftigt haben. In der letzten Amtsausschusssitzung am 21.11.2017 hat sich der Amtsausschuss nunmehr mehrheitlich für die Realisierung eines Neubaus vom Amtshaus auf dem gemeindlichen Grundstück neben dem Friedhof Heist ausgesprochen.

Die Entscheidung für einen Neubau ist nach ausgiebiger Beratung und Diskussion getroffen worden. Ein breiter Meinungsbildungsprozess hat stattgefunden. Gründe für die Entscheidung zu einem Neubau waren u.a. die beschränkte Erweiterungsmöglichkeit und Zukunftsfähigkeit am Standort in Moorrege, die bestehenden planerischen Schwierigkeiten sowie die finanziellen Risiken bei der erforderlichen Sanierung des vorhandenen Gebäudebestandes. Da die in den Amtsausschuss gewählten Vertreter nicht weisungsgebunden sind, war eine vorherige Abstimmung in den jeweiligen Gemeindevertretungen nicht erforderlich. Im Vorwege hat sich die Gemeindevertretung zudem einstimmig dafür ausgesprochen, das ehemalige Rieprich-Grundstück für einen möglichen Amtshausneubau zur Verfügung zu stellen.

Bgm. Neumann bekräftigt, dass er sich unabhängig von dem zukünftigen Standort in Heist, ebenfalls für einen Neubau entschieden hätte, wenn ein geeignetes Grundstück beispielsweise in Moorrege oder Appen vorhanden gewesen wäre.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

zu 3 Haushalt 2018 Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.

Vorlage: 0726/2017/HE/BV

Der Vorsitzende, Herr Behrmann verweist auf die Vorlage sowie die erfolgte Beratung im Fachausschuss. Der Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. hat die Kostenplanung 2018 vorgelegt. Der Waldkindergarten rechnet mit Ausgaben von 85.850 € und Einnahmen von 40.034 €. Der Zuschussbedarf für das Jahr 2018 beträgt 45.916 €.

Im Fachausschuss wurden nähere Erläuterungen zu den Personalkosten erbeten, da die Personalstunden angeblich nicht zu den Personalkosten passen. Danach verdient die Erstkraft weniger als die Zweitkraft.

Laut Mitteilung der Verwaltung stellt die Reihenfolge der Personalkosten in dem Haushaltsentwurf nicht die Position des Personals dar. Die Leitung hat eine geringere wöchentliche Stundenzahl, so dass sich ein anderes Personalkostenverhältnis ergibt. Die unterschiedlichen Personalkosten ermitteln sich u.a. auch aus der Zugehörigkeit und den Gehaltsstufen.

Der Fachausschuss hat angeregt, die Personalkosten zukünftig in einer Summe auszuweisen, damit Rückschlüsse auf die einzelnen Kräfte ver-

mieden werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem Waldkindergarten „Wurzelkinder“ e.V. einen Zuschuss für 2018 in Höhe von höchstens 45.916 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2017 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4

Haushaltsvoranschlag 2018 DRK Kindertagesstätte

Vorlage: 0733/2017/HE/BV

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage. Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Haushaltsplanung für die DRK-Kindertagesstätte Heist für das Haushaltsjahr 2018 vorgelegt. Einnahmen in Höhe von 544.350 € stehen Ausgaben in Höhe von 913.740 € gegenüber, so dass sich ein Zuschussbedarf von 369.390 € ergibt.

Herr Behrmann weist auf die stetig steigenden Kosten für die Kindertagesstätte hin. Zudem werden vom DRK-Kreisverband bessere Informationen zu den jeweiligen Haushaltsansätzen erwartet.

GV Lüders weist darauf hin, dass ein Gespräch mit dem DRK-Kreisverband angedacht war, um einige Punkte zu erörtern.

Bgm. Neumann erklärt, dass Anfang des Jahres 2018 das gemeinsame Gespräch mit dem DRK-Kreisverband und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales, Herrn Gerrit Lienau beabsichtigt ist. In dem Gespräch sollen u.a. die Höhe der Verwaltungskostenbeiträge, die Benennung von Ansprechpartnern, die Beiratssitzung sowie die bauliche Erweiterung thematisiert werden.

Für die Beiratssitzungen bittet Bgm. Neumann die gemeindlichen Vertreter um intensive Vorbereitung, da sich der Beirat auch mit der Mittelbewirtschaftung befassen soll.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem DRK-Kreisverband einen Zuschuss für die Finanzierung der DRK-Kindertagesstätte Heist für das Jahr 2018 in Höhe von höchstens 369.390 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2017 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg (künftig Abwasser-Zweckverband Südholstein) sowie zur Vereinbarung einer neuen Verbandssatzung

Vorlage: 0729/2017/HE/BV

GV Behrmann verweist auf die ausführliche Sitzungsvorlage.

Aufgrund verschiedener Aufgabenübertragungen und Veränderungen des

Aufgabenbestandes ist der AZV gezwungen die Verbandssatzung sowie den öffentlich-rechtlichen Vertrag neu zu regeln. In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration wurden die neuen vertraglichen Grundlagen entworfen, um dem Verband eine sichere rechtliche Grundlage für die Zukunft zu geben.

Damit der AZV Pinneberg seine Aufgaben auf einer rechtssicheren Grundlage erfüllen kann, ist die Zustimmung aller Verbandsmitglieder zu dem im Entwurf vorliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrag erforderlich. Die Verbandsversammlung kann dann auf dieser Grundlage die neue Verbandssatzung beschließen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Heist empfiehlt, den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Regelung des Aufgabenbestandes des Abwasser-Zweckverbandes Pinneberg sowie zur Vereinbarung einer neuen Verbandssatzung und ermächtigt den Bürgermeister, den Vertrag auszufertigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 6 Schulverband; hier: Höhe und Verteilung der Kosten der Mensa und der Sanierung der Sporthalle

Der Vorsitzende erklärt, dass der Tagesordnungspunkt aufgenommen wurde, um eine Information über die finanziellen Entwicklungen zum Schulverband der Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg zu geben.

Bgm. Neumann berichtet, dass im Bereich des Schulverbandes derzeit drei aktuelle Themenkomplexe bestehen.

Der Neubau der Mensa wurde zwischenzeitlich fertiggestellt. Die Baukosten, die sich im Laufe der Bauzeit auf rd. 1,8 Mio.€ erhöht haben, sind durch entsprechende Fördermittel und Kreditaufnahme durchfinanziert. Der entsprechende Schuldendienst war bereits im Haushalt 2017 berücksichtigt. Für die Höhe der Schulverbandsumlage ergeben sich hieraus keine gravierenden Veränderungen.

Die Kosten der Beseitigung des Schimmelbefalls in der Sporthalle und sich daraus ergebende zusätzliche Sanierungsmaßnahmen sind ein weiteres Thema, das den Schulverbandshaushalt 2018 betrifft. Der Haushaltsentwurf des Schulverbandes für 2018 beinhaltet die Finanzierung eines Teils der erforderlichen Maßnahmen mit einem höheren Kostenanteil der Gemeinde Moorrege. Grundlage für die Berechnung des gemeindlichen Kostenanteils ist der Vertrag aus dem Jahr 1978, der die Beziehungen zwischen dem Schulverband und der Gemeinde Moorrege regelt. Seitens der Gemeinde Moorrege wird eine höhere Kostenbeteiligung abgelehnt und eine rechtliche Prüfung des Vertrages veranlasst. Der Haushaltsentwurf 2018 vom Schulverband sieht für die Gemeinde Heist derzeit eine Umlage vor, die im Rahmen der Vorjahre liegt. Sollte die höhere Kostenbeteiligung der Gemeinde Moorrege entfallen, so könnte sich ein Anstieg der Umlage für die Gemeinden ergeben. In welchem Umfang weitere Sanierungskos-

ten für die Sporthalle anfallen, ist momentan noch offen. Die Entwicklung wird weiter verfolgt.

Das Schulgebäude wurde in den 70'er Jahren nach dem sogenannten „Kasseler Modell“ gebaut. Derartige Schulbauten sind zwischenzeitlich sanierungsbedürftig. Für das Schulgebäude wurde eine Bestandsanalyse vorgenommen. Verschiedene Lösungsvarianten wurden ermittelt. Die Kostenschätzungen liegen zwischen ca. 7 Mio.€ für eine Gebäudesanierung und rd. 11 Mio.€ für einen Neubau. Zudem wurde die Billigvariante einer notdürftige Sanierung für ca. 4 Mio.€ ermittelt.

Für die verschiedenen Varianten werden auf der Basis der Kostenschätzung zur weiteren Beratung in den Gremien des Schulverbandes entsprechende Finanzierungsmodelle erarbeitet. Welche finanziellen Auswirkungen sich je nach Lösungsvariante für die Verbandsgemeinden ergeben, ist momentan noch unklar.

zur Kenntnis genommen

**zu 7 Wirtschaftlichkeitsberechnung Friedhof Heist
Vorlage: 0746/2017/HE/BV**

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau, Herr Redweik berichtet aus der Sitzung des Fachausschusses. Die Kalkulation für das Jahr 2018 ergibt Gesamtkosten in Höhe von 86.400,00 €. Dem gegenüber stehen voraussichtlich Einnahmen in Höhe von 58.100,00 €. Daraus ergibt sich für den Verwaltungshaushalt im Abschnitt 75 „Bestattungswesen“ ein Kostendeckungsgrad von 67%. Die Höhe der Kostendeckung ist insbesondere von der Anzahl der Bestattungen abhängig.

Der Finanzausschuss nimmt die Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Jahr 2018 zu Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Mittelanmeldung 2018 Grundschule Heist
Vorlage: 0732/2017/HE/BV**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Die Grundschule Heist hat wie in den Vorjahren die Bereitstellung von entsprechenden Mitteln für den Haushalt 2018 beantragt. Die Mittelanmeldung im Verwaltungshaushalt entspricht im Wesentlichen der des Vorjahres.

Die Grundschule bat zu prüfen, ob die Gemeinde umfangreiche Baumaßnahmen für den Bau einer Schulküche sowie den die Umgestaltung des Werkraumes befürwortet.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales hat sich damit befasst und derzeit keinen Bedarf für eine neue Küche gesehen. Im Vorraum der Sporthalle ist eine Küche vorhanden, welche auch von der Schule genutzt werden kann. Die Vergabe der Nutzungszeiten erfolgt über den TSV.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Mittelanmeldung der Grundschule Heist für den Haushalt 2018 zustimmend zur Kenntnis. Die Grundschule kann die Küche im Vorraum der Sporthalle nutzen. Im nächsten Jahr soll auf der Basis des vorliegenden Konzeptes erneut beraten werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Mittelanmeldung der Feuerwehr zum Haushalt 2018
Vorlage: 0740/2017/HE/BV

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten.

Die angemeldeten Mittel wurden durch die Feuerwehr im Fachausschuss begründet und entsprechen im Wesentlichen den Haushaltsansätzen des Vorjahres.

Auch die Mittelanmeldung der Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Heist wurde im Haushaltsentwurf berücksichtigt.

Für das 10-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr wurde ein separater Zuschuss über 5.000 € beantragt. Im Jahr 2015 hat das 125-jährige Jubiläum der Feuerwehr stattgefunden. Hierfür hatte die Gemeinde Mittel in Höhe von 3.000 € bereitgestellt. Für das Jubiläum der Jugendfeuerwehr sollte der Zuschuss analog der bisherigen Regelung in Höhe von 3.000 € gewährt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Mittelanmeldung der freiwilligen Feuerwehr für den Haushalt 2018 zur Kenntnis.

Die beantragten Mittel werden im Haushalt 2018 bereitgestellt. Für das 10-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr wird ein Zuschuss von 3.000 € gewährt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 10 Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 0748/2017/HE/BV

Der Protokollführer erläutert die Eckpunkte zum vorliegenden Haushaltsentwurf 2018 und erklärt die Entwicklung des Haushalts sowie die wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen gemäß **Protokollanlage Nr. 1**.

Auf die Beratungen in den einzelnen Fachausschüssen wird verwiesen. Unter Berücksichtigung sämtlicher Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts ergibt sich eine Zuführung zur allgemeinen Rücklage in Höhe von 133.500 €.

Der Bestand der allgemeinen Rücklage beläuft sich mit Stand zum

01.01.2018 auf 292.969 €, wobei sich der Abschluss des Jahres 2017 voraussichtlich noch positiv auswirken wird. Aufgrund der aktuellen Steuer-schätzung werden zusätzliche Mehreinnahmen bei den Einkommensteuer-anteilen sowie der Gewerbesteuer erwartet.

Unter Berücksichtigung der Zuführung 2018 (133.500 €) wird der geplante Rücklagenbestand zum Ende des Jahres 2018 voraussichtlich 426.469 € betragen.

Gegenüber den Vorjahren ist auf der Basis des Haushaltserlasses bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer erneut ein Anstieg der Ein-nahmen prognostiziert. Der Ansatz für die Gewerbesteuer ist aufgrund des erwarteten Aufkommens mit 850.000 € geplant.

Die Schlüsselzuweisungen für 2018 aus dem kommunalen Finanzaus-gleich werden mit rd. 465.000 € erwartet und fallen damit im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 um 357.000 € wieder höher aus. Grund für den An-stieg der Schlüsselzuweisungen ist die veränderte gemeindliche Finanz-kraft in dem Berechnungszeitraum.

Die gemeindlichen Realsteuerhebesätze bleiben gegenüber 2017 unver-ändert bei 325 % für die Grundsteuer A, 325 % für die Grundsteuer B so-wie 336 % für die Gewerbesteuer.

Der vorliegende Vermögenshaushalt berücksichtigt insbesondere die Maßnahmen gemäß Investitionsprogramm mit einem Volumen von 557.300 €.

Für die energetische Sanierung des Sportlergebäudes liegt eine Kosten-schätzung über 230.000 € vor. Die Baukosten wurden vorsorglich im Haushalt 2018 eingestellt. Die Finanzierung ist über einen Zuschuss der AktivRegion (80.000 €) sowie eine Darlehensaufnahme (150.000 €) darge-stellt. In der Haushaltssatzung für 2018 ist der Gesamtbetrag der Kredite folglich mit 150.000 € ausgewiesen.

Die Maßnahme wird für die gemeindlichen Gremien zur Beratung und Be-schlussfassung aufbereitet.

Die Gemeinde verfügt Ende 2017 über einen geringen Schuldenstand von 293.150 €. Unter Berücksichtigung der geringfügigen Darlehensaufnahme sowie den geplanten Tilgungen für 2018 wird der Schuldenstand zum 31.12.2018 voraussichtlich lediglich 350.350 € betragen.

GV Heppner bittet darum, dass im nächsten Fachausschuss über den Stand des Projektes „Familienzentrum an der Grundschule“ berichtet wird. Bgm. Neumann teilt mit, dass momentan die Sanierung der Schultoiletten läuft und für die Umsetzung der restlichen Maßnahmen zum Familienzent-rum das Konzept überarbeitet wird.

Die finanziellen Auswirkungen des Amtshausneubaus sind in der Amtsum-lage für 2018 noch nicht berücksichtigt. Zunächst sind die Planungen zu konkretisieren.

In dem Konzept ist auch die Zuwegung für die geplante Umnutzung der Friedhofserweiterungsfläche zu berücksichtigen.

Die finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde Heist auf die Amtsumlage liegen je nach Förderung voraussichtlich zwischen 40.000 € und 50.000 € und entsprechen ca. 1 % des gemeindlichen Gesamthaushaltsvolumens. Die konkrete Höhe ist insbesondere abhängig von der Kosten- und Zins-entwicklung sowie der Finanzkraft der Gemeinde.

Das Grundstück des jetzigen Amtshauses hatte die Gemeinde Moorrege

zur Verfügung gestellt. Der Erlös aus dem Grundstück in Moorrege fällt aufgrund der vertraglichen Vorkaufsrechte gering aus.

Laut Bgm. Neumann werden in der anstehenden Sitzung der Gemeindevertretung bereits die Grundsatzbeschlüsse für die Umsetzung der weiteren Planungen gefasst.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die vorliegende Haushaltssatzung der Gemeinde Heist für das Haushaltsjahr 2018 (**Protokollanlage Nr. 2**) mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt von 4.225.700 € sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt von 783.600 € zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Investitionsprogramm für die Jahre 2017 - 2021

Das Investitionsprogramm bis einschließlich 2021 wird vorgestellt.

Die Investitionsmaßnahmen für das Haushaltsjahr 2018 sind im Vermögenshaushalt des vorliegenden Haushaltsplanes entsprechend berücksichtigt. Für die Folgejahre sind entsprechende Investitionsmaßnahmen dargestellt.

Die Maßnahmen der Jahre 2019 bis 2021 dienen der mittelfristigen Finanzplanung und stellen eine Absichtserklärung der Gemeinde dar, deren Umsetzung unter der Voraussetzung der Finanzierbarkeit erfolgt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Jahre 2017 bis 2021 (**Protokollanlage 3**) mit einer Gesamtsumme von 854.300 € zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Nichtöffentlicher Teil

zu 13 Beitrags-, Grundstücks-, Personal- und Steuerangelegenheiten

Da keine Beratungspunkte vorliegen, entfällt eine Beratung im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Öffentlicher Teil

zu 14 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

- entfällt -

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.12.2017

(Jörg Behrmann)
Vorsitzender

(Jens Neumann)
Protokollführer